

Änderungsliste Ergebnishaushalt Planung 2019

Stand: 12.02.2019

Schutzschirm: -15.006.572
Differenz: 30.879.434

Jahresergebnis alt: -14.692.305
Ordentliches Ergebnis alt: -14.763.585
Jahresergebnis neu: 15.944.142
Ordentliches Ergebnis neu: 15.872.862
Veränderung gesamt: 30.636.447
Veränderung ord. Ergebnis: 30.636.447

Summen gesamt: 43.321.682 3.059.260 21.728.068 12.102.093
Summen ord. Ergebnis: 40.921.682 3.059.260 19.328.068 12.102.093

Produktkonto	Bezeichnung	bew. Amt	Ansatz 2019 Mag. Entwurf (nachrichtlich)	Ansatz 2019 neu (nachrichtlich)	Ertrag (+)	Ertrag (-)	Aufwand (+)	Aufwand (-)	Vermerke	Erläuterungen	Ord.-Ziffer
01011300.6063000010	Anschaffung von Kantineinrichtung	10	0	10.000	+	-	10.000	-		Umbenennung in "Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen"; Durch die Verschiebung der GWG-Grenze werden Mittel im Ergebnishaushalt benötigt. Der Ansatz auf dem investiven GWG-Konto 01011300.0890000010 wird entsprechend reduziert. <u>Die Folgejahre werden in gleicher Höhe beplant.</u>	1
01011300.6179000210	Wach- und Schließdienste	10	0	4.000			4.000			Die Pförtnerloge im Rathaus wird sowohl durch einen Mitarbeiter des Hauptamtes (6-14h) als auch, im Rahmen des Dienstleistungsvertrages mit der GBM, durch eine externe Firma. Der MA des Hauptamtes wird durch das Sachgebiet Haus- und Saaldienst/Technik vertreten. Aufgrund personeller Engpässe konnte dies in diesem Jahr nicht sichergestellt werden und es musste zusätzlich die externe Firma eingesetzt werden. Für 2018 hat ausnahmsweise die GBM diese Kosten für die Stadt übernommen. Um künftig für solche Engpässe gerüstet zu sein, werden diese Mittel benötigt, um den externen Dienstleister direkt beauftragen zu können. <u>Die Folgejahre werden in gleicher Höhe beplant.</u>	2
01011300.6779000010	Aufwendungen für Beratungsdienstleistungen bei Ausschreibungen	10	0	30.000			30.000			Beratung bei der Ausschreibung von Büromöbeln und Büromaterial. Aufnahme in den Deckungskreis 252. <u>Die Folgejahre werden in gleicher Höhe beplant.</u>	3
01011300.6720000010	Softwarepflege und -support	10	0	60.000			60.000			Pflege Digitalisierungssoftware für die Poststelle. Softwarepflege elektronische Beschaffungsplattform, Softwarepflege Saalbuchungssoftware Condeco. <u>Die Folgejahre werden in gleicher Höhe beplant.</u>	4
01011400.6010000010	Bürobedarf	10	14.000	17.000			3.000			Anpassung wegen Mehrbedarf und Preissteigerungen <u>Die Folgejahre werden in gleicher Höhe beplant.</u>	5
01011400.6820000010	Portogebühren allgemein	10	550.000	600.000			50.000			Die Portogebühren der Deutschen Post AG werden 2019 um mindestens 0,10 € (Standardbrief) erhöht. <u>Die Folgejahre werden in gleicher Höhe beplant.</u>	6
01011400.6163000010	Instandhaltung von Büromaschinen und Einrichtungen	10	11.000	4.000				7.000		Wegfall Servicevertrag Frankiermaschine, neue Verträge über 671_10 Leasing.	7
01010700.6166000020	PC-Betriebskosten	20	50.000	65.000			15.000			Es ist die Einführung eines digitalen Berichtswesens geplant und hierfür werden zusätzliche Mittel für die jährlichen Wartungskosten benötigt. <u>Die Folgejahre werden in gleicher Höhe beplant.</u>	8
01010700.5309100220	Konzessionsabgaben Strom	20		keine betragliche Änderung						<u>Anpassung der Folgejahre</u> an die Einnahmen der Vorjahre, um Überzahlungen zu vermeiden: 2020: 4.256.000 €; 2021: 4.256.000 €	9
01010700.6771000020	Aufwendungen für Beratungsdienstleistungen bei Ausschreibungen	20	100.000	524.000			424.000		Übertragbar gem. § 21 GemHVO	Es ist mit deutlich höheren Beratungskosten, insbesondere aufgrund des Vergabeverfahrens Strom- und Gaskonzession, zu rechnen.	10
01010800.6161000120	Bauliche Instandhaltung und Bewirtschaftung Schulen im ÖPP	20	1.517.600	1.610.000			92.400			Erhöhung der Betriebsleistungen aufgrund der im Vertrag vereinbarten Anpassung der Entgeltindexierung zum 01. August und Übernahme Betriebskosten Kletteranlage Beethoven Schule. Der Betrag für 2019 wird vorerst bis 2022 fortgeschrieben, bis die Entgeltindexierung zum 01. August 2019 vorliegt. <u>Die Folgejahre werden in gleicher Höhe beplant.</u>	11
01010300.6840000011	Öffentliche Bekanntmachungen	11	48.675	80.000			31.325			Durch vermehrte Stellenausschreibungen reichen die bisherigen Mittel nicht mehr aus. (Ä-Liste HH 2019) <u>Die Folgejahre werden in gleicher Höhe beplant.</u>	12

Produktkonto	Bezeichnung	bew. Amt	Ansatz 2019 Mag.-Entwurf	Ansatz 2019 neu	Ertrag (+)	Ertrag (-)	Aufwand (+)	Aufwand (-)	Vermerke	Erläuterungen	Ord.-
01010200.7178000011	Betriebsmedizin	11	120.000	170.000			50.000			Zahlreiche neue Mitarbeiter/innen bei der Stadt und dem EKO (Anstieg bei Erstuntersuchungen, Impfungen, Laboruntersuchungen etc) Begehungstermine bei vielen Kitas in 2019, die nicht im Rahmen der Dienstags stattfindenden Betriebsärztlichen Untersuchungsterminen geleistet werden können. Zahlreiche Umzüge der Ämter in neue Räumlichkeiten erfordern mehr Begehungen mit dem Betriebsärztlichen Dienst. <u>Die Folgejahre werden in gleicher Höhe beplant.</u>	13
01010200.6880000111	Personal- und Organisationsentwicklungsmaßnahmen	11	270.000	300.000			30.000			Der Stellenzuwachs bedeutet auch für die Personalentwicklung die Durchführung von mehr Einführungstagen für neue Mitarbeiter/innen. Anstieg bei bereichsbezogenen Seminaren, Teamentwicklungen, fachlichen Fortbildungen sowie individuell notwendigen Qualifizierungen. Ausbau der Führungskräftequalifizierung sowie der Maßnahmen für potenzielle Führungskräfte / Nachwuchsführungskräfte. Durchführung einer 2-tägigen Führungskräfteklausur mit den Dezernenten/der Dezernentin, allen Amtsleitungen und Geschäftsführungen der SOH. <u>Die Folgejahre werden in gleicher Höhe beplant.</u>	14
01010200.6513000011	Jobticket	11	130.000	191.000			61.000			Erhöhte Kosten für das Jobticket. <u>Die Folgejahre werden in gleicher Höhe beplant.</u>	15
02020100.5150000032	Verwarnungs- und Bußgelder	32	60.000	78.000	18.000					Durch die Ausweitung der Dienstzeiten der Stadtpolizei auf einen 24h Betrieb an 7 Tagen und das hierfür neu eingestellte Personal, wird sich die Zahl der verhängten Verwarnungs- und Bußgelder erhöhen. Daraus resultieren die Mehreinnahmen. <u>Für die Folgejahre werden die Ansätze folgendermaßen angepasst: 2020: 95.000 €, 2021: 97.000 €, 2022: 98.000 €</u>	16
02020100.6133100032	Personalkostenerstattung	32	802.220	1.183.825			381.605			Von den neu geschaffenen Stellen bei der Stadtpolizei wird der größte Teil über entsprechende Mehreinnahmen im Bereich Verwarnungs- und Bußgelder gegenfinanziert, so dass die vom Ordnungsamt an das Personalamt zu leistende Personalkostenerstattung nach oben angepasst werden muss. <u>Für die Folgejahre werden die Ansätze folgendermaßen angepasst: 2020: 760.540 €, 2021: 791.850 €, 2022: 823780 €</u>	17
02020100.6880000032	Aus- und Fortbildung	32	20.000	38.000			18.000			Die Neueinstellung von 8 Stadtpolizisten/innen und 5 Mitarbeiter/innen im Innendienst wird im Jahr 2019 und 2020 zu Mehrkosten für die erforderlichen Grundausbildungen und Lehrgänge führen (Realisierung 24h Betrieb). In den Folgejahren sinken diese Kosten, da sie nur noch für die übliche Personalfuktuation anfallen. <u>Für die Folgejahre werden die Ansätze folgendermaßen angepasst: 2020: 38.000 €, 2021: 35.000 €, 2022: 30.000 €</u>	18
02020100.6710000132	Leasing Verwaltungswagen	32	40.000	56.800			16.800			Durch die Ausweitung der Dienstzeiten der Stadtpolizei auf einen 24h Betrieb an 7 Tagen und das hierfür neu eingestellte Personal, werden zwei weitere Streifenfahrzeuge benötigt. Daraus resultieren die entsprechenden Mehrkosten. <u>Für die Folgejahre werden die Ansätze folgendermaßen angepasst: 2020: 60.000 €, 2021: 61.000 €, 2022: 62.000 €</u>	19
02020300.5150000032	Verwarnungs- und Bußgelder	32	3.400.000	3.735.000	335.000					Durch die Ausweitung der Dienstzeiten der Stadtpolizei (24h Dienst/ 7 Tagen) wird sich die Zahl der verhängten Verwarnungs- und Bußgelder, gerade im Bereich der Verkehrsüberwachung, erhöhen. <u>Für die Folgejahre werden die Ansätze folgendermaßen angepasst: 2020: 4.060.000 €, 2021: 4.080.000 €, 2022: 4.100.000 €</u>	20
02020300.5490000132	Ersatz von Abschlepp- und Verwertungskosten Kfz	32	30.000	55.000	25.000					Durch die Ausweitung der Dienstzeiten der Stadtpolizei (24h Dienst/ 7 Tagen) wird sich die Zahl der angeordneten Abschleppmaßnahmen erhöhen. <u>Für die Folgejahre werden die Ansätze folgendermaßen angepasst: 2020: 80.000 €, 2021: 81.000 €, 2022: 82.000 €</u>	21

Produktkonto	Bezeichnung	bew. Amt	Ansatz 2019 Mag.-Entwurf	Ansatz 2019 neu	Ertrag (+)	Ertrag (-)	Aufwand (+)	Aufwand (-)	Vermerke	Erläuterungen	Ord.-
01011300.6730000110	Hausgebühren	10	22.000	29.000			7.000			Die Entsorgung des Datenmülls soll als zentraler Service für alle Standorte zur Verfügung gestellt werden. Bisher übernimmt 10.1 die Entsorgung des Datenmülls im Stadthaus und im Rathaus. An den anderen Standorten kümmern sich die OE's eigenständig um entsprechende Verträge. Dies soll vereinheitlicht werden, damit alle OE den gleichen Service erhalten. Die Entsorgung an den Standorten außerhalb des Rathauses soll durch einen externen Dienstleister erfolgen. <u>Für die Folgejahre werden die Ansätze folgendermaßen angepasst: 2020: 29.000 €, 2021: 31.000 €, 2022: 31.000 €</u>	22
01011300.6179000010	Umzugskosten	10	100.000	504.625			404.625			In Folge des Wachstums Offenbachs und der Zuwächse an gesetzlichen Aufgaben und Arbeitsmengen in vielen städtischen Ämtern ist der Personalbestand in den letzten beiden Jahren stark angewachsen und wird auch im Jahr 2019 weiter wachsen. In diesem Zusammenhang wird die Organisationsabteilung in den Jahren 2019/2020 acht Einzelprojekte leiten, die alle erforderlichen neuen Arbeitsplätze realisieren. Dafür sind Umzugsmaßnahmen, Beschilderungen, Entsorgungen und alle mit Umzügen verbundenen Leistungen zu organisieren und zu bezahlen. Dafür ist dieses hohe Budget erforderlich, weil es um ca. 80% der städtischen Arbeitsplätze geht. Diese Maßnahmen sind für die genannten beiden Jahre vorgesehen. Der etwas geringere Ansatz für 2021 soll zur Sicherheit eingeplant werden, falls Umstände eintreten, die einen Projektabschluss für einen Teil der Projekte verzögern. <u>Für die Folgejahre werden die Ansätze folgendermaßen angepasst: 2020: 390.950 €, 2021: 212.500 €, 2022: 100.000 €</u>	23
01011300.6161000560	Raumprojektbudget Amt 60	10	0	1.167.000			1.167.000			In Folge des Wachstums Offenbachs und der Zuwächse an gesetzlichen Aufgaben und Arbeitsmengen ist der städtische Personalbestand stark angewachsen und wird auch im Jahr 2019 weiter wachsen. Die verschiedenen Maßnahmen zur Anpassung der Büroflächen aufgrund des gestiegenen Raumbedarfs erfordern hohe Ausgaben. Dabei wird es eine Aufgabenteilung zwischen Amt 10 und 60 geben, da die Umaumaßnahmen in diesem Zusammenhang von einem Projektleiter von Amt 60 geplant und umgesetzt werden (Umbaukosten von Wänden, Decken, Böden, Elektro). Die Umsetzung aller Maßnahmen soll in den Jahren 2019/2020 erfolgen, der Ansatz in 2021 dient zur Sicherheit, falls sich Projektabschlüsse verzögern. <u>Für die Folgejahre werden die Ansätze folgendermaßen angepasst: 2020: 1.491.000 €, 2021: 750.000 €</u>	24
14010100.6771000133	Maßnahmen im Klimaschutz	33	165.489	215.489			50.000			Die Maßnahme "Erstellung eines Quartierskonzeptes" konnte nicht mehr in 2018 durchgeführt werden. Somit müssen die für das 4. Quartal 2018 vorgesehenen Finanzmittel in den HH 2019 einfließen. Zusätzlich werden Fördermittel für ein Fahrradprojekt und für die Erstellung von Planhinweiskarten beantragt. Somit erhöhen sich die Zuschüsse, so dass letztendlich nur die Eingenanteile finanziert werden müssen. Weitere 10.000 € werden für das Energieeffizienzprojekt KEEN benötigt.	25
14010100.5480000033	Zuschüssen für Maßnahmen im Bereich Klimaschutz	33	37.189	90.340	53.151					Die geförderte Maßnahme Quartierskonzept konnte nicht mehr in 2018 durchgeführt werden. Somit müssen die für das 4. Quartal 2018 vorgesehenen Fördermittel in den HH 2019 einfließen. Zusätzlich werden Fördermittel für ein Fahrradprojekt und für die Erstellung von Planhinweiskarten beantragt. Über den NH 2018 wurden entsprechende Einnahmen abgesetzt. <u>Für das Folgejahr 2020 wurden 11.440 € eingeplant.</u>	26

Produktkonto	Bezeichnung	bew. Amt	Ansatz 2019 Mag.- Entwurf	Ansatz 2019 neu	Ertrag (+)	Ertrag (-)	Aufwand (+)	Aufwand (-)	Vermerke	Erläuterungen	Ord.-
14010100.679000033	Altlastenuntersuchung	33	0	27.000			27.000			Ursprünglich sollten in 2018 zwei Altlastenuntersuchungen durchgeführt werden, Gaswerk Andréstraße (27.000€) sowie MSO Gelände (10.000 €). Es konnte nur die Untersuchung für das MSO Gelände realisiert werden, sodass sich die zweiten Kosten auf 2019 verschieben. 90% der Kosten werden vom RP Darmstadt übernommen. Mit der Auszahlung ist jedoch erst ab 2020 zu rechnen. ein entsprechender Bescheid des RP über die Kostenübernahme für die Projekte liegt vor. Für die Zuwendungen des Landes für Umweltprojekte wurde ebenfalls eine Meldung gefertigt.	27
14010100.5410300033	Zuwendungen des Landes für Umweltprojekte	33	33.300	5.040		28.260				Durch die Maßnahmenverschiebung der Altlastenuntersuchung Gaswerk Andréstraße, verschiebt sich diese Zuwendung auf 2020. Die Kosten für die Altlastenuntersuchung MSO Gelände fielen geringer aus, daher reduziert sich auch die Zuwendung entsprechend in 2019. Für das Folgejahr 2020 wurden 24.300 € eingeplant.	28
14010100.6161000033	Betriebskosten Mainbogen (Schultheisweiher)	33	220.000	280.000			60.000			Der Schultheis-Weiher lag im Sommer 2016 in einer zufriedenstellenden Wasserqualität vor und verfügte im April 2017 über einen standortgemäßen Fischbestand. Trotzdem verschlechterte sich die Wasserqualität Anfang Juli 2017 sprunghaft. Mit einer solchen Entwicklung war aufgrund des Sanierungserfolges und der letztjährigen Entwicklungszustände des Gewässers nicht zu rechnen. Wenn der Schultheis-Weiher weiterhin als Badegewässer zur Verfügung stehen soll, ist eine langfristige Prognose und Behandlung nötig, die über die standardmäßig vorgesehenen Maßnahmen aus dem jährlichen Betrieb des Sees hinausgehen. In Anbetracht dieser Situation soll zur nachhaltigen Stabilisierung der Gewässerqualität zunächst eine Machbarkeitsstudie aufgestellt werden. Hierfür dient die Erhöhung des Ansatzes.	29
14010100.6779000033	Ausgleichsflächenkonzept	33	30.000	50.000			20.000			Da bereits in 2018 Aufträge i.H.v. ca. 44.600 € vergeben wurden und weitere Beauftragungen anstehen, ist abzusehen, dass auch in 2019ff Planmittel in gleicher Höhe benötigt werden. Die Folgejahre werden in gleicher Höhe geplant.	30
14010100.6171000433	Umweltprojekte	33	80.000	90.000			10.000			Die Erhöhung ergibt sich einerseits aus der Verpflichtung weiterer Aufträge im Bereich Immissionsschutz/Luftreinhaltung (zB Einholung von Gutachten, Wirkungsanalysen), andererseits ist es erforderlich, u.a. für die Arbeit der Unteren Bodenschutzbehörde eine Grundlagenkarte der Bodenbeschaffenheiten erstellen zu lassen. Hierfür müssen vorhandene Informationen gebündelt und digitalisiert aufbereitet werden. Das Ergebnis kann ebenso eine Informationsquelle für weitere städtische Stellen sein. In Hinblick auf die aktuellen Gegebenheiten, wie die Setzungsrisse an Gebäuden an verschiedenen Stellen im Stadtgebiet, ist der Handlungsbedarf der Erstellung einer umfassenden geologischen Grundlagenkarte weiter gestiegen.	31
14010100.6861000233	Öffentlichkeitsarbeit Klimaanpassung	33	0	8.000			8.000		Übertragbar gem. § 21 GemHVO	Im Zuge der Umsetzung der Klimaanpassungsstrategie sind u.a. Kosten für Veranstaltungen (Moderation, Referenten) oder Öffentlichkeitsarbeit (Informationsmaterialien etc) anzusetzen, die in der Förderung des Klimaanpassungsmanagers nicht enthalten sind. Gleichzeitig erfolgt die Aufnahme des Kontos in den Deckungskreis 548. Die Folgejahre werden in gleicher Höhe geplant.	32
01010300.5490000213	Personalkostensatz OSG	13	2.000	2.500	500					Aufgrund des Mehraufwandes bei der Organisation des Mainuferfestes sind auch die Personalkosten zu erhöhen. Für das Folgejahr 2020 wurden 2.500 € eingeplant	33
02021100.6831000039	Kosten Ausländerfachverfahren LaDIVA	39	100.000	136.895			36.895			Im Zuge der Implementierung der digitalen Akte im Ausländeramt sind laufende jährliche Kosten für das Produkt "ecm21-ASP LaDIVA-eAkte für das Ausländerwesen" an ekom21 zu zahlen. Die Folgejahre werden in gleicher Höhe geplant.	34

Produktkonto	Bezeichnung	bew. Amt	Ansatz 2019 Mag.-Entwurf	Ansatz 2019 neu	Ertrag (+)	Ertrag (-)	Aufwand (+)	Aufwand (-)	Vermerke	Erläuterungen	Ord.-
03130100.688000040	Aus-und Fortbildung	40	3.000	8.000			5.000		Übertragbar gem. § 21 GemHVO	Es handelt sich hierbei um die Mittel aus dem Förderprogramm für die Stelle eines Salfimusbeauftragten gem. Bescheid vom 26.6.18 (RP DA). Aufnahme in den Deckungskreis 0068. Im Rahmen des Deckungskreises werden hier auch die Dienstreisen für diese Stelle abgerechnet. Die Erhöhungen i.H.v. 5.000 € für 2019 und 2020 sowie in 2021 i.H.v. 2.917 € ist über die Landeszuwendung gedeckt (hierfür siehe Lfd.-Nr. 86) <u>Für die Folgejahre werden die Ansätze folgendermaßen angepasst: 2020: 8.000 €, 2021: 5.917 €, 2022: 3.000 €.</u>	35
05010100.616600050	PROSOZ, Softwarepflege	50	82.500	107.500			25.000			Anschaffung eines Programmes zur Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG). <u>Für die Folgejahre werden die Ansätze folgendermaßen angepasst: 2020: 109.800 €, 2021: 112.000 €, 2022: 114.300 €</u>	36
05060100.7123090250	Zuschuss Offenbacher Tafel	50	0	6.000			6.000			Laut Mag. Beschluss (2016-21/DS I (A)0391) soll die Offenbacher Tafel ab 2019ff jährlich mit einem Zuschuss von 6000 € unterstützt werden. Gleichzeitig erfolgt die Aufnahme des Kontos in den Deckungskreis 254. <u>Die Folgejahre werden in gleicher Höhe beplant.</u>	37
01010300.6861000413	Öffentlichkeitsarbeit	13	160.000	175.000			15.000			Seit 2017 besteht die Antidiskriminierungsstelle bei der Stadt Offenbach. Um die Anlaufstelle für BürgerInnen als auch MitarbeiterInnen der Stadtverwaltung und der Eigenbetriebe stärker bekannt zu machen, sind zusätzliche Werbemaßnahmen wie Broschüren, Flyer oder Banner seitens der politischen Mehrheit gewünscht. Der hierfür erforderliche Kostenaufwand wird auf 15.000 € beziffert und im Ansatz für die nächsten 3 Jahre angesetzt. <u>Die Folgejahre werden in gleicher Höhe beplant.</u>	38
04020200.5421000094	Zuwendungen des Landes	46	25.000	28.600	3.600					Der Antrag auf Landesmittel für 2019 beim Museumsverband wurde erhöht.	39
04020200.6179000094	Landesgeförderte Sondermaßnahmen	46	25.000	28.600			3.600			Der Antrag auf Landesmittel für 2019 beim Museumsverband wurde erhöht.	40
08020100.6165000091	Instandhaltung, Sanierung, Reparaturen auf Sportanlagen	52		keine betragliche Änderung						<u>Ansatzänderung 2022: 510.000 €</u> Sportanlage Am Wörth: 160.000 € Schätzkosten für die Sanierung der Sprunggrube und des Tennenplatzes. Sportanlage Eichwaldweg: 300.000 € für die Sanierung des Kunstrasenplatzes durch Austausch des Kunstrasenbelags werden angemeldet. Der Kunstrasenplatz wurde 2006 gebaut und ist nach 15 Nutzungsjahren sanierungsbedürftig.	41
08020100.7128000052	Betriebskostenzuschuss Waldschwimmbad Rosenhöhe	52	493.000	886.000			393.000			Der vom EOSC vorgelegte Wirtschaftsplan 2019 für das Waldschwimmbad Rosenhöhe ist für die Ämter 14 und 49.2 nachvollziehbar und plausibel. Damit der EOSC nächstes Jahr nicht erneut für größere Beträge in Vorlage treten muss, wird der Betriebskostenzuschuss für 2019 um den im Wirtschaftsplan prognostizierten Verlust erhöht. Unter Berücksichtigung der 7% USt wird die BKZ um 393.000 € aufgestockt.	42
08010100.7124002391	Zuschuss Nutzer SANA-Sportpark	52	188.000	0				188.000		Das Konto wird umgliedert in das Produkt 08020100 "Sportstätten und Bäder" und dort neu geplant. <u>Die Folgejahre werden auch auf 0,- € gesetzt.</u>	43
08020100.7124002391	Zuschuss Nutzer SANA-Sportpark	52	0	224.000			224.000		Umgliederung des Kontos aus dem Produkt 08010100 in das Produkt 08020100. Der ursprüngliche Ansatz von 188.000€ wird um 36.000€ erhöht. Durch die Umwandlung des Tennen- in einen Naturrasenplatz werden die Nutzungszeiten (insbesondere in den Wintermonaten) deutlich erhöht. Dies und die Tatsache, dass der Pflegeaufwand auf diesem Platz sodann deutlich höher wird, führt zu höheren Nutzungsgebühren (alt: 45€/90min; neu: 55€/90min.) <u>Die Folgejahre werden in gleicher Höhe beplant.</u>		
08010100.7124002191	Sportförderung	52	300.000	338.000			38.000			Die Zuschüsse für Betriebskosten vereinseigener Anlagen, die aus dem o.a. Produktkonto gezahlt wurden, betragen bisher jährlich 62.000 €. Der Zuschussbetrag für Betriebskosten vereinseigener Anlagen soll ab 2019 auf 100.000 € erhöht werden, sodass der bisher geplante Ansatz ab 2019ff entsprechend erhöht werden muss. <u>Die Folgejahre werden in gleicher Höhe erhöht.</u>	44

Produktkonto	Bezeichnung	bew. Amt	Ansatz 2019 Mag.-Entwurf	Ansatz 2019 neu	Ertrag (+)	Ertrag (-)	Aufwand (+)	Aufwand (-)	Vermerke	Erläuterungen	Ord.-
08010100.7124002491	Zuschuss Fan Projekt	52	35.000	37.000			2.000			Wegen einer Tarifierhöhung beim Personal und aufgrund der Infalton sid die Kosten bim Fanprojekt gestiegen, was von den drei Zuschussgebern (Stadt, Land, DFB) aufgefangen werden soll. Sofern die Stadt Ihren Zuschuss um 2.000 € erhöht, haben die anderen beiden Zuschussgeber ebenfalls eine Erhöhung signalisiert. <u>Die Folgejahre werden in gleicher Höhe beplant.</u>	45
05070100.5470400051	Ersatzleistungen von Dritten	51	1.200.000	1.400.000	200.000					Mehreinnahmen durch erweiterte Anspruchspopulation. <u>Die Folgejahre werden in gleicher Höhe beplant.</u>	46
05070100.5478100151	Erstattungen vom Land	51		keine betragliche Änderung						Anpassung der Folgejahre an das zu erwartende Rechnungsergebnis. <u>Für die Folgejahre werden die Ansätze folgendermaßen angepasst: 2020: 3.150.000 €, 2021: 3.150.000 €, 2022: 3.150.000 €</u>	47
06010500.5421000051	Landesmittel Freistellung Beiträge	51	1.702.661	8.000.000	6.297.339					Für die Berechnung ist die Bevölkerungszahl der 3 bis 6 jährigen Kinder zum 31.12.2017 maßgeblich. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass der letzte Jahrgang nur zu 50% gerechnet wird. Nach der Veröffentlichung des statist. Amtes OF ist somit von 4976 Kindern auszugehen. Da es zwischen dieser Veröffentlichung und der Bundesstatistik Unterschiede geben kann, wurde der Betrag nach unten gerundet. Je Kind erstattet das Land 1.627,20 €. <u>Die Einnahmen in den Folgejahre werden in gleicher Höhe beplant.</u>	48
06010500.7124000651	Erstattung Landesfördrung Beiträge	51	1.350.000	8.000.000			6.650.000			Hierüber sind die Landesmittel aus 06010500.5421000051 zu verausgaben. <u>Die Folgejahre werden in gleicher Höhe beplant.</u>	49
04080100.6863000092	Literarische Veranstaltungen	42	7.000	17.000			10.000			Die Veranstaltung "StadtLesen" hat sich nach zwei Jahren erfolgreich etabliert und soll auch 2019 stattfinden. Zusätzlich zum Grundbeitrag von 8.500€, der von Sponsoeren eingeworben werden soll, fallen für die Durchführung weitere Ausgaben an, wie die Bereitstellung von Strom, Plakatierung und Honorare für Lesungen.	50
02030100.6710000037	Leasing Kfz	37	0	5.200			5.200		Übertragbar gem. § 21 GemHVO	Anstelle eines Neukaufs wird ein Leasingfahrzeug beschafft. Der Ansatz im Produktkonto "Beschaffung Kfz" 02030100.0810000037 (investiv) wird entsprechend reduziert. <u>Die Folgejahre werden in gleicher Höhe beplant.</u>	51
02040100.6710000037	Leasing Kfz	37	0	10.000			10.000		Übertragbar gem. § 21 GemHVO	Beschaffung eines Leasingfahrzeuges. Die Deckung erfolgt über Mehreinnahmen im Produktkonto 02040100.5100002637 (Rettungsdienstseinsätze) <u>Die Folgejahre werden in gleicher Höhe beplant.</u>	52
02040100.5100002637	Rettungsdienstseinsätze	37	1.170.000	1.200.000	30.000				Übertragbar gem. § 21 GemHVO	Mehreinnahmen durch erhöhtes Rettungsdienstseinsatzaufkommen; Deckung für Beschaffung Leasing-Kfz (02040100.6710000037) <u>Die Einnahmen der Folgejahre werden in gleicher Höhe beplant.</u>	53
01011300.6166000010	Software-Service-Vertrag	10	0	10.000			10.000			In 2019 soll eine Digitalisierungssoftware für die Poststelle eingeführt werden. Dies ermöglicht das zentrale Scannen der Eingangspost für Ämter, die mit der elektronischen Akte arbeiten. Die Kosten für den Software-Service-Vertrag sollen über dieses Konto beglichen werden. Für die Lizenz wird ein investives Konto eingerichtet. <u>Die Folgejahre werden in gleicher Höhe beplant.</u>	54
01011300.6880000010	Aus- und Fortbildung	10	18.300	23.300			5.000			In 2019 soll eine Digitalisierungssoftware für die Poststelle eingeführt werden. Dies ermöglicht das zentrale Scannen der Eingangspost für Ämter, die mit der elektronischen Akte arbeiten. Hierfür müssen die MitarbeiterInnen der Poststelle entsprechend geschult werden. Die Kosten werden für Schulung und Spesen benötigt. <u>Die Folgejahre werden in gleicher Höhe beplant.</u>	55
01010400.6166000014	EDV-Wartung, Programmpflegekosten	14	3.000	3.120			120			Für die Prüfzwecke im Personalbereich benötigen wir eine Zugriff auf das Programm LOGA. Die monatlichen Lizenzgebühren betragen 10 €. <u>Die Folgejahre werden in gleicher Höhe beplant.</u>	56
05060100.7123090150	Zuschuss Jüdische Gemeinde Offenbach Stadtvertrag	50	80.000	135.000			55.000			Gemäß Vereinbarung der hauptamtlichen Dezernenten wird die jährliche Zuwendung an die Jüdische Gemeinde ab dem HH 2019 erhöht. Die zusätzlichen Mittel dienen der Finanzierung einer Vollzeitstelle für den Sicherheitsdienst im Kindergarten-Bereich in Höhe von 34.500 € sowie eines 60% Anteils einer Stelle für den Sicherheitsdienst der Jüdischen Gemeinde in Höhe von 20.500 €. <u>Die Folgejahre werden in gleicher Höhe beplant.</u>	57

Produktkonto	Bezeichnung	bew. Amt	Ansatz 2019 Mag.-Entwurf	Ansatz 2019 neu	Ertrag (+)	Ertrag (-)	Aufwand (+)	Aufwand (-)	Vermerke	Erläuterungen	Ord.-
10010200.5910000180	Erlös aus Grundstücksverkäufen	80	3.800.000	6.200.000	2.400.000					Aufgrund von Verzögerungen bei der Abwicklung des Verkaufs von noch zu vermessenden Teilflächen von rd. 7.161 m² an die WasE-2 GmbH, wird der Kaufpreis erst in 2019 eingehen. Dies wurde zum Magistratsbeschluss bereits gemeldet und seitens H+H umgesetzt. Bei der damaligen Änderungsmeldung wurden die Abbruchkosten i.H.v. 2,4 Mio € noch nicht angemeldet, was hiermit nachgeholt wird.	58
10010200.7941000080	Aufwand für Abgang der verkauften Grundstücke	80	3.800.000	6.200.000			2.400.000			Anpassung an Meldung Amt 80 Produktkonto 10010200.5910000180.	
15010100.6869000080	Wirtschaftsförderung und Werbung	80	201.000	326.000				125.000		Im Rahmen der Stärkung des innerstädtischen Einzelhandels ist seitens der Stadt OF eine höhere finanzielle Unterstützung für die Offenbacher Woche vorgesehen. Die zusätzlichen Mittel dienen der intensiveren Unterstützung und der Qualitätsverbesserung dieser Veranstaltung, sowie für die Jahre 2019/2020 für das Forschungsprojekt Designpark HfG und Erhöhung des Ansatzes um den Zuschuss der IHK zum Projekt (2. Teilzahlung) (50.000 € - siehe Ord.Nr. 89) <u>Für die Folgejahre werden die Ansätze folgendermaßen angepasst: 2020: 275.000 €, 2021: 275.000 €, 2022: 251.000 €</u>	59
01010800.6120000060	Allgemeine Planungsleistungen	60	0	584.000				584.000		Das Produktkonto wurde im laufenden HH-Jahr 2018 aufgrund von Vorschriften des KVKR neu geschaffen. Bislang wurden die allgemeinen Planungsleistungen über drei andere Produktkonten mit veranschlagt. Zur Planung 2019 erfolgt eine anteilige Erhöhung dieses Produktkontos sowie eine Reduzierung der drei anderen Konten und Aufnahme in den Deckungskreis 256. <u>Für die Folgejahre werden die Ansätze folgendermaßen angepasst: 2020: 1.100.000 €, 2021: 1.150.000 €, 2022: 1.655.000 €</u>	60
01010800.6161000060	Erfüllung Brandschutzaufgaben	60	100.000	70.000				30.000		Ansatzminderung für das neue Produktkonto 01010800.6120000060 und Aufnahme in den Deckungskreis 256. <u>Die Folgejahre werden in gleicher Höhe beplant.</u>	61
01010800.6161000260	Gebäudesanierung, -unterhaltung und -reparatur	60	1.600.000	1.120.000				480.000		Ansatzminderung für das neue Produktkonto 01010800.6120000060 und Aufnahme in den Deckungskreis 256. <u>Für die Folgejahre werden die Ansätze folgendermaßen angepasst: 2020: 1.100.000 €, 2021: 1.150.000 €, 2022: 1.655.000 €</u>	62
01010800.6161000460	diverse Großreparaturen	60	247.500	173.500				74.000		Ansatzminderung für das neue Produktkonto 01010800.6120000060 und Aufnahme in den Deckungskreis 256. <u>Die Folgejahre werden in gleicher Höhe beplant.</u>	63
01010800.6700000160	Mieten und Nutzungsentgelte	60	5.640.000	7.402.800			1.762.800			Anpassung aufgrund STVV-Beschluss vom 16.8.2018, jährliche Kosten für Miete und Nebenkosten "Haus des Jugendrechts". Erhöhung um weitere 7.200 € p.a. aufgrund STVV-Beschluss vom 27.9.18. Erhöhung um weitere 1.730.000 € p.a. aufgrund Hochrechnung zusätzlicher Mietkosten ab durch Amt 10 vom 31.10.18. Entsprechender Magistrats-/STVV-Beschluss soll im Januar 2019 erfolgen. <u>Die Folgejahre werden in gleicher Höhe beplant.</u>	64
12010100.6120000060	Allgemeine Planungsleistungen	60	0	174.000				174.000		Das Produktkonto wird neu im HH 2019 aufgrund Vorschriften des KVKR (Komm.Verwaltungskontenrahmen) eingerichtet. Bislang wurden die allgemeinen Planungsleistungen über zwei andere Produktkonten mit veranschlagt. Zur Planung 2019 erfolgt eine anteilige Erhöhung dieses Produktkontos sowie eine Reduzierung der zwei anderen Konten und Aufnahme in den Deckungskreis 0026. <u>Die Folgejahre werden in gleicher Höhe beplant.</u>	65
12010100.6771000060	Gutachten, Prüfungen und Ingenieurleistungen	60	200.000	80.000				120.000		Ansatzminderung für das neue Produktkonto 01010800.6120000060. <u>Die Folgejahre werden in gleicher Höhe beplant.</u>	66
12010100.6165000960	Wegesicherung und Beschilderung	60	648.000	594.000				54.000		Ansatzminderung für das neue Produktkonto 12010100.6120000060 und Aufnahme in den Deckungskreis 0026. <u>Die Folgejahre werden in gleicher Höhe beplant.</u>	67
12020100.6120000060	Allgemeine Planungsleistungen	60	0	2.100				2.100		Das Produktkonto wird neu im HH 2019 aufgrund Vorschriften des KVKR eingerichtet. Bislang wurden die allgemeinen Planungsleistungen über ein anderes Produktkonto mit veranschlagt. Zur Planung 2019 erfolgt eine anteilige Erhöhung dieses Produktkontos sowie eine Reduzierung des anderen Kontos und Aufnahme in den Deckungskreis 0026. <u>Die Folgejahre werden in gleicher Höhe beplant.</u>	68

Produktkonto	Bezeichnung	bew. Amt	Ansatz 2019 Mag.-Entwurf	Ansatz 2019 neu	Ertrag (+)	Ertrag (-)	Aufwand (+)	Aufwand (-)	Vermerke	Erläuterungen	Ord.-
12020100.6165000960	Wegesicherung und Beschilderung	60	25.200	23.100				2.100		Ansatzminderung für das neue Produktkonto 12020100.6120000060 und Aufnahme in den Deckungskreis 0026. <u>Die Folgejahre werden in gleicher Höhe beplant.</u>	69
12030100.6120000060	Allgemeine Planungsleistungen	60	0	1.200			1.200			Das Produktkonto wird neu im HH 2019 aufgrund Vorschriften des KVKR eingerichtet. Bislang wurden die allgemeinen Planungsleistungen über ein anderes Produktkonto mit veranschlagt. Zur Planung 2019 erfolgt eine anteilige Erhöhung dieses Produktkontos sowie eine Reduzierung des anderen Kontos und Aufnahme in den Deckungskreis 0026. <u>Die Folgejahre werden in gleicher Höhe beplant.</u>	70
12030100.6165000960	Wegesicherung und Beschilderung	60	14.400	13.200				1.200		Ansatzminderung für das neue Produktkonto 12030100.6120000060 und Aufnahme in den Deckungskreis 0026. <u>Die Folgejahre werden in gleicher Höhe beplant.</u>	71
12040100.6120000060	Allgemeine Planungsleistungen	60	0	2.700			2.700			Das Produktkonto wird neu im HH 2019 aufgrund Vorschriften des KVKR eingerichtet. Bislang wurden die allgemeinen Planungsleistungen über ein anderes Produktkonto mit veranschlagt. Zur Planung 2019 erfolgt eine anteilige Erhöhung dieses Produktkontos sowie eine Reduzierung des anderen Kontos und Aufnahme in den Deckungskreis 0026. <u>Die Folgejahre werden in gleicher Höhe beplant.</u>	72
12040100.6165000960	Wegesicherung und Beschilderung	60	32.400	29.700				2.700		Ansatzminderung für das neue Produktkonto 12040100.6120000060 und Aufnahme in den Deckungskreis 0026. <u>Die Folgejahre werden in gleicher Höhe beplant.</u>	73
13010100.6120000060	Allgemeine Planungsleistungen	60	0	70.000			70.000			Das Produktkonto wird neu im HH 2019 aufgrund Vorschriften des KVKR eingerichtet. Bislang wurden die allgemeinen Planungsleistungen über ein anderes Produktkonto mit veranschlagt. Zur Planung 2019 erfolgt eine anteilige Erhöhung dieses Produktkontos sowie eine Reduzierung des anderen Kontos und Aufnahme in den Deckungskreis 0258. <u>Die Folgejahre werden in gleicher Höhe beplant.</u>	74
13010100.6165001160	Instandhaltung Park- und Gartenanlagen	60	320.000	250.000				70.000		Ansatzminderung für das neue Produktkonto 13010100.6120000060 und Aufnahme in den Deckungskreis 0258. <u>Die Folgejahre werden in gleicher Höhe beplant.</u>	75
09010600.6179000460	HEGISS 3 - Nordend	60	100.000	133.000			33.000			Der bisherige Vertrag mit einem deutlich reduzierten Leistungsbild läuft zum Jahresende aus. Die Ausschreibung der Leistungen hat mit einer deutlichen Kostensteigerung ggü. Früheren vergleichbaren Aufträgen abgeschlossen. Die Ansätze beinhalten das Honorar des Quartiersmanagement einschließlich der Mietkosten für das Quartiersbüro. <u>Die Folgejahre werden in gleicher Höhe beplant.</u>	76
09010600.5410300360	Zuwendung Land Hessen, HEGISS 3 - Nordend	60	70.000	85.000	15.000					Die Leistungen des Quartiersmanagement sind in dem Städtebauförderprogramm förderfähig und werden zu rd. 70% von Bund und Land bezuschusst. <u>Die Einnahmen der Folgejahre werden in gleicher Höhe beplant.</u>	77
02020100.6300100011	Dienstbezüge der Beamtinnen/Beamte	11	64.000	804.000			740.000			Korrektur eines Planungsfehlers aus der Magistrateänderungsliste <u>Personalkosten.</u>	78
09010500.6179000081	Quartiersmanagement	81	0	220.000			220.000			Finanzierung des Quartiersmanagements in den Stadtteilen Mathildenviertel und Lauterborn, die derzeit nicht über eine HEGISS-Förderung verfügen, werden die Mittel des neuen Produktkontos für die Vergütung von beauftragten Dritten, Sachausgabe sowie die Miete eines Stadtteilbüros im Mathildenviertel nebst weiteren Neben- und Betriebskosten, Schönheitsreparaturen und Reinigung benötigt. <u>Die Folgejahre werden in gleicher Höhe beplant.</u>	79
13050100.6030000080	Verbrauchsmittel	80	16.690	33.389				16.699			
13050100.6179000080	Unternehmereinsatz	80	60.020	73.236				13.216		Anpassung der Ansätze an den Waldwirtschaftsplan.	80
13050100.5090000280	Erlös aus Holzverkauf und Nebennutzungen	80	236.220	258.979	22.759						
16010100.5551000021	Grundsteuer A	20	22.000	20.000				2.000		Umwandlung in Baugebiete und damit Grundsteuer B	
16010100.5559120021	Spielapparatesteuer	20	4.000.000	4.600.000	600.000					Aufgrund der bisher vorliegenden Steuererklärungen sind diese Einnahmen realistisch	81
16010100.5559600021	Zweitwohnungssteuer	20	200.000	210.000	10.000					Aufgrund der bisher vorliegenden Steuererklärungen sind diese Einnahmen realistisch	
16010200.5500000020	Gemeindeanteil Einkommenssteuer	20	59.325.000	57.400.000				1.925.000		Verminderung aufgrund aktueller Prognosedaten	

Produktkonto	Bezeichnung	bew. Amt	Ansatz 2019 Mag.-Entwurf	Ansatz 2019 neu	Ertrag (+)	Ertrag (-)	Aufwand (+)	Aufwand (-)	Vermerke	Erläuterungen	Ord.-
16010200.5504000020	Gemeindeanteili Umsatzsteuer	20	12.285.000	12.000.000		285.000				Verminderung aufgrund aktueller Prognosedaten	
16010200.5477000020	Familienleistungsausgleich	20	3.793.000	3.800.000	7.000					Anpassung an die Planungsdaten des HMdF vom 31.10.2018	
01015000.7710000220	Zinsdienstumlage	20	830.000	800.000				30.000		Anpassung an die Entwicklung der Bescheide aus den Vorjahren.	
01010700.7353100020	Krankenhausumlage	20	3.000.000	0				3.000.000		Umgliederung des Kontos aus dem Produkt 01010700 in das Produkt 16020100	82
16020100.7353100020	Krankenhausumlage	20	0	3.093.970			3.093.970			Umgliederung des Kontos aus dem Produkt 01010700 in das Produkt 16020100 und Anpassung an die Planungsdaten des HMdF vom 31.10.2018. Die Folgejahre werden i.H.v. 3.100.000 Mio. € beplant	
16020100.5401010020	Schlüsselzuweisung	20	150.400.000	155.105.383	4.705.383					Anpassung an die Planungsdaten des HMdF vom 31.10.2018	
16020100.7354300020	Verbandsumlage LWV Hessen	20	34.500.000	33.996.907				503.093		Anpassung aufgrund der aktuellen Umlagegrundlagen aus den Planungsdaten des HMdF vom 31.10.2018	
12040700.7125000020	Verlustübernahme ÖPNV	20	1.500.000	0				1.500.000		Die Verluste NIO fallen geringer aus und es ist keine Verlustübernahme seitens der Stadt OF notwendig	83
	Deckungskreis 224	32		keine betragliche Änderung					ggs. Deckungs-fähigkeit § 20 GemHVO	Erweiterung des bestehenden Deckungskreises 224 "Produktübergreifend Amt 32," um das Produkt 02020200 "Ordnungsrechtliche Dienstleistungen"	84
01010700.5640000020	Erträge aus anderen Beteiligungen	20	90	1.000.090	1.000.000					Ausschüttung ZWO. <u>Die Folgejahre werden in gleicher Höhe beplant.</u>	85
03130100.5421000140	Zuweisungen vom Land Salafismusprojekt	40	0	35.000	35.000					Landeszufwendung für das Projekt "Pilotschule Prävention: Integration durch Salafismusprävention" für Aufwendungen für Aus- und Fortbildung (5.000 € für 2019 und 2020; 2.917 € für 2021) und 50% der Personalaufwendungen (30.000 € für 2019 und 2020; 17.500 € für 2021). Für die Folgejahre werden die Ansätze folgendermaßen angepasst: 2020: 35.000 €, 2021: 20.417 €	86
03130100.6133100040	Personalkostenerstattung Salafismusprojekt	40	0	60.000			60.000			Personalkosten für den/die Salafismusbeauftragte/n. Für die Folgejahre werden die Ansätze folgendermaßen angepasst: 2020: 60.000 €, 2021: 35.000 €	86
16010100.5552000021	Grundsteuer B	20	28.600.000	47.900.000	19.300.000					Erschließung neuer Baugebiete führt zu höheren Einnahmen und Anpassung an die Erhöhung des Hebeansatzes um 395 Punkte. Für die Folgejahre werden die Ansätze folgendermaßen angepasst: 2020: 48.400.000 €, 2021: 48.800.00 €, 2022: 49.300.000	
01010700.5610000120	Gewinnausschüttung SOH	20	3.000.000	keine betragliche Änderung						<u>Anpassung der Folgejahre 2020-2022 in gleicher Höhe.</u>	
01010700.7420000020	Kapitalertragssteuer	20	20	900.020			900.000			Kapitalertragssteuer für Ausschüttung SOH und ZWO. <u>Die Folgejahre werden in gleicher Höhe von 900.020 € geplant.</u>	87
01010700.7490000020	Sonstige Steuern von Einkommen und Ertrag	20	42.000	49.500			7.500			Soli (5,5% der Kapitalertragssteuer). <u>Die Folgejahre werden in gleicher Höhe mit 49.500 € geplant (Soli für Ausschüttung ZWO und SOH)</u>	
16010100.5553000021	Gewerbsteuer	20	78.000.000	84.000.000	6.000.000					Anstieg der Gewerbesteuereinnahmen 2018 und dementsprechende <u>Anpassung des Ansatzes der Folgejahre i.H.v. 2020: 85.000.000 €, 2021: 89.000.000, 2022: 92.000.000</u>	
16010200.7380100020	Gewerbsteuerumlage	20	11.350.000	12.216.363			866.363			Anpassung an die Hochrechnung der Gewerbesteuer. Für die Folgejahre werden die Ansätze folgendermaßen angepasst: 2020: 6.765.000 €, 2021: 7.085.000 €, 2022: 7.325.000 €	
10010100.5100001663	Verwaltungsgebühren Baugenehmigungen	60	990.000	3.100.000	2.110.000					Erhöhung der Einnahmen aufgrund der Anmeldung durch Herrn Weil, Dez IV (Stand Hochrechnung vom 12.12.2018 und 13.12.2018. Die Folgejahre werden in Höhe von je 2.700.000 € geplant.	
02030100.6300100011	Personalaufwand	11	5.224.000	2.224.000				3.000.000		Pauschale Absetzung in 2019 i.H.v. 3,0 Mio €; ab 2020ff Anpassung an neue Hochrechnung von Amt 11 (Stand 25.1.19): 2020: 5.722.400 €, 2021: 6.102.500 €, 2022: 6.153.700 €	
05010100.7230040450	Andere ambulante Pflegeleistungen	50	5.500.000	5.000.000				500.000		Gesunkene Ausgaben der Bestandsfälle. Anpassung des Ansatzes der Folgejahre i.H.v. 2020: 5.100.000 €, 2021: 5.200.000, 2022: 5.300.000	
05010100.7235040450	Aufwendungen für stationäre Pflege	50	5.600.000	5.100.000				500.000		Gesunkene Ausgaben der Bestandsfälle. Anpassung des Ansatzes der Folgejahre i.H.v. 2020: 5.300.000 €, 2021: 5.500.000, 2022: 5.700.000	87

Produktkonto	Bezeichnung	bew. Amt	Ansatz 2019 Mag.- Entwurf	Ansatz 2019 neu	Ertrag (+)	Ertrag (-)	Aufwand (+)	Aufwand (-)	Vermerke	Erläuterungen	Ord.-
05020100.5472000058	Leistungsbeteiligung bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende	58	24.943.000	24.124.000		819.000				Anpassungen der Einnahmen an die Kosten der Unterkunft (7270000058) (Stand 25.01.2019) plus Erstattung der Aufwendungen für Bildung und Teilhabe (2.100.000) Anpassung des Ansatzes der Folgejahre i.H.v. 2020: 24.081.000 €, 2021: 24.081.000, 2022: 24.081.000	
05020100.7270000058	Leistungsbeteiligung bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende	58	53.000.000	51.000.000				2.000.000		Anpassung und leichte Erhöhung der KdU an das Rechnungsergebnis 2018 auf 51,0 Mio € (Stand 25.01.19) Anpassung des Ansatzes der Folgejahre 2020-2022 in gleicher Höhe.	
10010100.5100001763	Verwaltungsgebühren für Abweichungs-, Befreiungsbescheide etc.	63	100.000	150.000	50.000					Die Erteilung von Baugenehmigungen großer Bauprojekte (u.a.Rechenzentrum, Polizeipräsidium usw.) wird erwartet. Die damit verbundenen Abweichungs-/Befreiungs- und Ausnahmegebühren können ebenfalls angehoben werden.	
10010100.6880000063	Aus- und Fortbildung	63	5.000	30.000			25.000			Einstellung von 7 MitarbeiterInnen in den letzten Monaten müssen Schulungen erfolgen u.a. für alle MA die neue HBO betreffend	88
10010100.6055000063	Kfz-Treibstoffe	63	0	1.000			1.000			Durch die Anschaffung eines Dienst-Kfz ergeben sich hier Kosten die im letzten Jahr noch nicht erkennbar waren. Die Folgejahre werden in gleicher Höhe beplant.	
10010100.6880000063	Kfz-Steuer	63	0	1.000			1.000			Durch die Anschaffung eines Dienst-Kfz ergeben sich hier Kosten die im letzten Jahr noch nicht erkennbar waren. Die Folgejahre werden in gleicher Höhe beplant.	
14010100.6171000120	Sanierung Deponie Grix	20	55.000	25.000				30.000		Reduzierung gemäß Email-Meldung vom 21.1.19 Herr Krähling OPG Die Folgejahre werden in gleicher Höhe beplant.	
14010100.6171000220	Sanierung Deponie Grix Beseitigung Tonzwischenlager	20	20.000	10.000				10.000		Reduzierung gemäß Email-Meldung vom 21.1.19 Herr Krähling OPG Die Folgejahre werden in gleicher Höhe beplant.	
15010100.5427000080	Zuschuss Zukunftskonzept Innenstadt	80	0	50.000	50.000					Zuschuss der IHK zum Projekt (2. Teilzahlung)	89
01010700.6909100120	Versicherungsprämien	20	850.000	900.000			50.000			Die Erhöhung begründet sich in der Anpassung an die jährlich steigenden Versicherungsprämie Die Folgejahre werden ab 2020 auf 950.000 € angepasst.	
02021100.6139000139	Digitalisierung Bestandsakten/Ordner	39		keine betragsliche Änderung					Übertragbar gem. § 21 GemHVO	Deckungsfähigkeit wurde schon im Nachtrag 2018 beantragt und auf der Änderungsliste versäumt einzutragen. Dies wird hiermit nachgeholt.	90
04070300.5428000043	Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen	43	0	2.290	2.290					zugesagte Spenden zweckgebunden für Übersetzungsarbeiten	
04070300.6131100043	Aufwandsentschädigung für ehrenamtliche Übersetzer/innen	43	2.500	4.790			2.290			Erhöhung des Ansatzes um die zugesagte Spende.	91
04070300.5422000043	Zuschuss Elternorientierte Bildungsarbeit	43	0	28.760	28.760					Projekt "Elternorientierte Bildungsarbeit, Zuwendungsbescheid zur Förderung durch Amt 51	
04070300.6863000843	Veranstaltungskosten Elternorientierte Bildungsarbeit	43	0	28.760			28.760		Übertragbar gem. § 21 GemHVO	Erhöhung des Ansatzes um den Zuschuss des Jugendamtes zum Projekt	92
04020200.5422000046	Zuweisungen Kulturfonds Frankfurt RheinMain	46	0	22.900	22.900					Zuwendungsbescheid Kulturfonds Frankfurt RheinMain GmbH für das Projekt "Bewegung ist da - Jugendstil: Das Gestern im Heute mit Blick auf Offenbach"	
04020200.6863000094	Ausstellungskosten / Veranstaltungen	46	35.000	57.900			22.900			Erhöhung des Ansatzes um den Zuschuss des Kulturfonds zum Projekt "Bewegung ist da..."	93
Zwecks Sicherstellung der ordnungsgemäßen Verbuchung aller Zahlungsein- und -ausgänge im städtischen Haushalt, ist die Möglichkeit einer unterjährige Anpassung der Sachkonten erforderlich.											
Aufgrund der Budgetrichtlinie werden die Deckungskreise nach Rücksprache mit den jeweiligen Fachämtern unterjährig angepasst.											